

Aufbau der Einheiten

Die Systematik dieser Schule geht davon aus, einen Fünftonraum aufzubauen, ihn zu verschieben und zu vergrößern. Die Übungsnummer gibt das Kapitel an, die Tonart und die Zählung der Übung oder des Liedes: „**3.G 2**“ meint also das **dritte Kapitel** in klingend **G-Dur** mit der **zweiten Übung**. „**3.Z 4**“ meint das dritte Kapitel im „**Z**“usammenspiel, dort die vierte Übung.

Eine Kapitel besteht aus dem Erlernen neuer Töne, instrumentaler Technik und der Anwendung in Liedern und Spielstücken. Man braucht nach den Erfahrungen etwa sechs Wochen (ca. acht bis zwölf Stunden), bis der Inhalt eines Kapitels von den Kindern gekannt wird und das Zusammenspiel in der Gruppe klingt. Entsprechend braucht man in der gemischten Großgruppe von 20 bis 30 Kindern für die ersten fünf Lektionen etwa achtzig Unterrichtseinheiten - also ein Jahr - danach geht es erheblich schneller.

Wenn nach drei Kapiteln das saubere einstimmige Spiel erreicht ist, geht es im vierten Kapitel mit der Dreistimmigkeit weiter. Das Zusammenspiel findet ab dem ersten Kapitel statt, wenn jedes Instrument „seinen“ Fünftonraum beherrscht.

Im Probenraum sollte das Lehrwerk griffbereit stehen (Foto) und jede/r Schüle/rin sollte die aktuellen Kapitel zuhause haben, um damit üben zu können. Für den Selbsta Ausdruck (bei Erwerb der Jahreslizenz) wird ein guter Farbkopierer mit Duplex-Funktion benötigt. Ein Buchausdruck mit Ringbuch kostet dann etwa € 16,00.



Die Bücher erscheinen als Loseblattsammlung auf stärkerem Papier im Ringbuch, so dass Seiten und Ringbuch problemlos ersetzt werden können. Bei einer Spiralbindung ist dies kaum möglich und man sieht den Buchrücken im Notenregal (Foto).

Bisher erschienen (ISBN-Nummer)

Instrument (Transposition)	Band 1 (Grundausbildung)	Band 2 (Ensemblespiel)
Flöte	978-3-948425-25-8	978-3-948425-28-9
Klarinette (Bb)	978-3-948425-27-2	978-3-948425-14-2
Altsax (Eb)	978-3-948425-54-8	978-3-948425-26-5
Tenorsax. (Bb)	978-3-948425-30-2	978-3-948425-28-9
Baritonsax (Eb)	Anfang besser auf Altsax	978-3-948425-15-9
Trompete (Bb)	978-3-948425-31-9	978-3-948425-32-6
Trompete (C)	978-3-948425-21-0	978-3-948425-35-7
Althorn (Eb)	978-3-948425-33-3	978-3-948425-16-6
Altpos. (Altschl.)	978-3-948425-34-0	978-3-948425-17-3
Horn (F)	978-3-948425-22-7	978-3-948425-18-0
Bariton (C)	978-3-948425-10-4	978-3-948425-29-6
Tenorposaune	978-3-948425-38-8	978-3-948425-61-6
Tenorhorn (Bb)	978-3-948425-36-4	978-3-948425-19-7
F-Tuba	978-3-948425-39-5	978-3-948425-71-5
Bb-Tuba	978-3-948425-40-1	978-3-948425-41-8
Violine	978-3-948425-02-9	978-3-948425-66-1
Viola	978-3-948425-43-2	978-3-948425-20-3
Violoncello	978-3-948425-44-9	978-3-948425-23-4
Kontrabass	978-3-948425-45-6	978-3-948425-24-1
Gitarre	978-3-948425-46-3	978-3-948425-70-8
Ukulele	978-3-948425-50-0	in Vorbereitung
E-Bass	978-3-948425-47-0	978-3-948425-49-4

Für die Ausbildung im Posaunenchor

Trompete (C)	978-3-948425-21-0	978-3-948425-35-7
Bariton (C)	978-3-948425-10-4	978-3-948425-29-6
Tenorposaune	978-3-948425-38-8	978-3-948425-61-6



Liefermöglichkeiten

- Ausdruck im Ringbuch** (je Band € 38.-)
- Lizenz zum Selbsta Ausdruck**
(€ 350.- im Jahr für alle Bände).
- Einselseiten** (€ 0,30 je doppelseitiger, farbiger Ausdruck auf 90g-Papier, zzzg. Porto).

Es gibt jetzt ein Lehrbuch für den Gruppenunterricht auf fast allen Instrumenten:

Martin Schlu

Grundausbildung im Orchesterspiel Band 1



Bb-Tuba

Mitspielvideos unter

<https://www.martinschlu.de/grundausbildung/noten/start.html>



1. Auflage März 2024
Druck: 28.3.2024

Erhältlich für Holzbläser (Flöte, Klarinette, Alt-, Tenor- und Baritonsaxophon);

Blechbläser (Trompete in Bb und C, Althorn in Es, Altposaune im Altschlüssel, Horn in F, Bariton in C, Tenorposaune, Tenorhorn in Bb, F-Tuba, Bb-Tuba),

Streicher: (Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass),

Rhythmusgruppe (Gitarre, Ukulele und E-Bass).

Einleitung

Diese Schule für Orchesterinstrumente ist für den **Gruppenunterricht**, das **Selbstlernen** und für den **Einzelunterricht** konzipiert. Sie wurde seit 1998 für die instrumentale Ausbildung entwickelt, von etwa zehn- bis zwölfjähriger Kindern im instrumentalen Unterricht und im Zusammenspiel des „Klassenmusikzentrums“.

Das Werk entstand ab 1998, weil es damals nichts gab, womit altersgerecht weiter gespielt werden konnte. Weil nach ein paar Jahren zu den Bläsern auch Streicher ins Ausbildungsorchester kamen, wurde die Literatur für alle Instrumente erweitert.

Die Schule enthält deswegen Übungen für die Instrumentalstunde und viele Spielstücke für das Zusammenspiel mit allen möglichen Instrumenten. Gleichzeitig funktioniert sie aber auch im Selbstunterricht, wie die letzten Jahre der Beta-Phase gezeigt haben. Die Stärken dieser Schule liegen in der Möglichkeit fast alle Orchesterkinder zusammen spielen zu lassen und das ist auch auf der Anfängerebene ziemlich neu: Holz- und Blechbläser, Streicher und Instrumente der Rhythmusgruppe.

Weitere Stärken sind die Verknüpfung des Werks mit youtube-Videos, zu denen die Kinder spielen können. Der QR-Code im Titel verweist auf die Webseite, auf der die Mitspieldateien aufgelistet sind. Unter den Videos stehen Links, die zu den zugehörigen Seiten führen, sodass man auch mitspielen kann, wenn man das Buch nicht parat hat - Ergebnisse der Corona-Zeit, als gemeinsames Proben nicht möglich war.

Notenbücher fallen herunter und gehen kaputt. Aus diesem Grunde sind die Noten in Standardlochung für Ringbuchmappen. Zerrissene Blätter lassen sich ausdrucken, verschlissene Ringbücher ersetzen. Spiralbindungen haben sich nicht bewährt, weil sie sich nur schlecht reparieren lassen.

Band I Erstes Jahr

Die Bläser beginnen mit zwei Tönen in Bb-Dur und F-Dur, die Streicher auf Leersaiten mit drei Fingern in D-Dur und G-Dur. Flöten, Gitarre und E-Bass können dabei zwischen den Gruppen springen, weil sie alle Übungen in Kreuz- und Be-Tonarten an Bord haben.

6.Z 1 Abend wird es wieder

Text von Hoffmann von Fallersleben (1798-1874)
Melodie von Johann Christian Heinrich Rinck (1770-1846)
https://de.wikipedia.org/wiki/Abend_wird_es_wieder



Der QR-Code oben rechts führt zum **Mitspielvideo** bei youtube, der Code links davon führt zur Wikipedia-Seite.

Der Tonumfang dieses Satzes beträgt in jeder Stimme etwa eine Oktave und so kann man ab sofort auch vierstimmig zusammen spielen. Suche Dir aber eine Stimme aus, mit der Du auch fertig wirst, um die anderen nicht dauernd aufzuhalten. Wenn eine Stimme geprobt wird, bei der Du Pause hast, hörst Du zu oder Du liest mit, aber Du bist bitte still. Gerade bei der Probe ist furchtbar!!!

Melodie Man spielt immer zwei Takte unter einem Atemzug, atmet am Ende dieser Phrase und wenn man die Kondition hat, den hohen Ton lange auszuhalten, kann man diese Stimme spielen. Sonst lässt man es und übergibt an jemanden, der es kann. Das eigentliche Lied besteht aus acht Takten, aber es wird hier zweimal gespielt, weil es unterschiedlich harmonisiert ist - nur in der ersten Stimme ist es gleich.

Begleitstimme Die ersten zwei Takte sollen Ruhe in den Satz bringen und laufen daher als Halbe mit der 4. Stimme parallel. Eine rhythmische Schwierigkeit ist am Ende des dritten Taktes, wenn eine übergebundene Viertel zu spielen ist. Eigentlich ist das eine Halbe, die gegen den Puls des Liedes geht. Man nennt so etwas **Synkope**. Geatmet wird dort, wo das Komma als **Atemzeichen** steht. Wenn die Luft nicht reicht, spiele einfach leiser - Abendlieder müssen nicht laut sein.

Dritte Stimme Die Synkopen kommen schnell und sie kommen oft. Orientiere Dich beim Lesen an der Baßstimme, damit Du immer weißt, wo der Puls ist. Geatmet wird nur bei den Atemzeichen und am Schluss beendet die erste Stimme den Akkord.

Vierte Stimme Diese Stimme sorgt dafür, dass der Satz nicht auseinanderfällt, weil man die Halben immer hört und damit auch den wichtigen Ton des Akkordes hört. Ein Akkord ist eine **Harmonie** - sie besteht immer aus dem Melodieton, dem Basson und aus Tönen der Zwischenstimmen. Baßstimmen sind deswegen nach der Melodie die wichtigsten Stimmen, weil sie klarmachen, wohin es harmonisch geht.

Grundausbildung im Orchesterspiel, Bd. II © Martin Schlu, Notenwerkstatt Bonn
Seite 42

Bereits ab dem ersten Kapitel gibt es Übungen zum gemeinsamen Zusammenspiel aller Instrumente im gemeinsamen Tonraum des Ausbildungsorchesters. Das Ziel des ersten Jahres ist der vierstimmige Satz und mit den Liedern und vierstimmigen Sätzen des 5. Kapitels ist die Stufe I erreicht.

Band II Zweites Jahr

Die zweiten Bände behandeln die dynamisch-musikalische Gestaltung in den gängigsten Tonarten (Stufe zwei und drei), das Lesen und Spielen aus Einzelstimme, Particell und Partitur (Stufe drei). Bis Dezember 2024 sind alle zweiten Bände lieferbar.

Band III Drittes Jahr

Die dritten Bände behandeln Symphonik und Jazz bis zur Stufe vier (sie erscheinen ab Sommer 2025).

Beispiel für eine Doppelseite

Abendlied

6.Z 1

Gitarre

Melodie: Christian Heinrich Rinck, 1827
Text: Heinrich Hoffmann von Fallersleben 1837

1. C G Am7 C F C F6 G7
2. C Dm G7 C F/A G6 5 C
3. C G7 Am7 C/E F C F6 G
4. C Dm G4 3 C F Em F C

Grundausbildung im Orchesterspiel, Bd. II © Martin Schlu, Notenwerkstatt Bonn
Seite 43



<https://www.martinschlu.de/lehrbuch/start.pdf>

QR-Code zur Übersichtsseite.

Hier finden Sie Probekapitel aus allen drei Bänden für alle Instrumente.



<https://www.youtube.com/channel/UCsdRK1rCE4UvD93L-luHIUg>

[UCsdRK1rCE4UvD93L-luHIUg](https://www.youtube.com/channel/UCsdRK1rCE4UvD93L-luHIUg)

QR-Code zum Youtube-Kanal

Hier finden Sie Videos und Übedateien zu vielen Beispielen



http://igs-bonn.de/wordpress/?page_id=10815

QR-Code zum Orchester der Elisabeth-Selbert-Schule

Hier finden Sie Informationen über die Schule, an der das Werk entstand.

Stand: 1.5.2024